

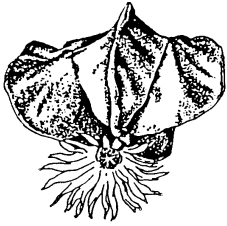


F. repenhausenii ist sehr leicht an seiner geraden und stehenden Bedornung zu erkennen, die strohgelb ist, wie auch die relativ kleinen selbststerilen Blüten, die manchmal auch orange sein können. Die kugeligen Pflanzen strecken sich im Alter bis zu einer Höhe von 80 cm. Die Epidermis ist oft hellgrün, aber auch dunklere Formen sind bekannt. Nicht aus jeder Blüte entsteht eine Frucht, aber häufig ist dies der Fall. Bei Reife sind die Früchte weiß und trocken einfach ein. Die schwarzen Samen kleben zumeist in den Fruchtfleischresten. Sie keimen sehr gut, aber junge Pflanzen sind deutlich kälteempfindlich und sollten nicht unter 10°C überwintert werden – bei mir sind nach einer Gewächshausüberwinterung mit Minimaltemperaturen um 3°C ca. 70 % der Sämlinge verstorben. Ältere Pflanzen haben dann kein Problem mit tiefen Temperaturen, wobei ich vermute, dass bei Pflanzen aus Oaxaca dies doch ein Problem sein kann. Insgesamt können Pflege und Aussaat als unkompliziert charakterisiert werden.

Konrad Müller

Astrophytum 5

24. Jahrgang – Mai 2016



Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig
www.astrophytum-leipzig.de

Herausgeber: Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Der Preis liegt für OG-Mitglieder bei 0,00 Euro - Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen.
 Redaktion: Dr. K. Müller (konrad.mueller.leipzig@gmx.net); Satz und Druck: R. Müller für Mitglieder der OG Astrophytum Leipzig – Interessenten können es als pdf von der Redaktion erhalten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Textautors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Beiträge und Spenden auf Konto Sparkasse Leipzig: IBAN: DE 11 8605 5592 1100 0045 52; BIC: WELADED8LXXX

Der 5. Leipziger Pflanzenmarkt



Am Wochenende 30. April/1. Mai fand wieder ein Pflanzenmarkt im Botanischen Garten der Universität Leipzig statt. Wegen bevorstehender größerer Baumaßnahmen war aber ein großer Teil des Gartens für Händler wie Besucher gesperrt. Aus hauptsächlich diesem Grund war kein Platz für einen Stand der Ortsgruppe vorhanden. Es wurde uns im Kalthaus aber die Aufstellung einer Infotafel ermöglicht, die neben einer Vorstellung der Ortsgruppe auch Werbung für die Kakteenschau zu Pfingsten machte. Im Kalthaus gab es auch ein kleines Bistro und Platz für drei Händler. Durch das schöne Frühlingswetter liefen zahlreiche Besucher durch den Garten und nutzten die Händlerofferten reichlich. Das Angebot

Umfasste Stauden, Rosen, Tomatenpflanzen, Kakteen, Sukkulenten und...



Auch sächsische Gärtner waren vertreten, so z. B. die Firma Felgenträger und die Staudengärtnerei Geißler aus Leipzig. Sowohl für den Botanischen Garten als Veranstalter, wie auch für die Leipziger Pflanzenfreunde war dieses Wochenende wieder ein Erfolg.

Christel Biedermann

Kakteenfahrt der Ortsgruppe „Astrophytum“ 2016

Vom 24.6. - 26.06. 2016 fahren wir zum Besuch von Kakteensammlungen nach Tschechien. Folgender Ablauf ist geplant:

Am 24.06. 8:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus vom Hauptbahnhof Leipzig Ostseite. Die Fahrt führt über Borna, Chemnitz, Reitzenhain (Grenze); Chomutov, Zatec, Knezeves, Rakovnik.

In Knezeves erwartet uns der Besuch der 1. Sammlung bei Herrn Galo. Danach fahren wir mit Herrn Galo zum Mittagessen. Nach dem Essen werden wir die 2. Sammlung bei Herrn Hlavacek aufsuchen. Nach den Sammlungsbesichtigungen fahren wir nach Rakovnik ins Hotel.

Am 25.06.2016 ist der Besuch von 4 Sammlungen angedacht. Es sind folgende Kakteenfreunde:

1. MUDR Svatopluk, Ryba: andere Sukkulenten, vor allem Euphorbien.
2. Zbynek Jirasek: Echinoceren, Agaven
3. Martin Pour: Ferocactus, Astrophytum, Echinocactus
4. Josef a Jitka Hapovi: Asklepiadaceen, Mammillarien, Orchideen

Zwischen den Kakteenbesuchen wird eine Gaststätte zum Mittagessen aufgesucht.

Die Abende stehen zur freien Verfügung. Rakovnik ist eine alte sehr schöne Stadt. Im Centrum findet man Restaurants für jeden Geschmack.

Am 26.06.2016 besuchen wir die Sammlung Petr Hoffmann. Er ist der Vorsitzende des Kakteenverein Rakovnik.

Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Nach diesem Besuchen beginnt die Heimfahrt.

Claus Schlimper

Ferocactus reppenhagenii

Diese wunderschöne Art aus der Vielzahl der Ferocacteen hat den großen Vorteil, dass sie schon als relativ junge Pflanze blühen kann, wenn die Pflegebedingungen stimmen. Die von Unger erst 1998 beschriebene Art wird heute nicht mehr als eigenständige Art anerkannt sondern im „The New Cactus Lexicon“ als Varietät zu *F. alamosanus* gestellt. Das Verbreitungsgebiet ist aber deutlich unterschieden. Während *F. alamosanus* in Sonora beheimatet ist findet man *F. reppenhagenii* in Michoacan, Colima (in Höhenlagen von 1900-2500 m) und sogar im Süden Mexikos in Oaxaca (in wesentlich tiefergelegenen Gegenden (L 1412).